

Pflichtinformationen nach DSGVO für die Videoüberwachung des Parkplatzes

1. Verarbeitungsspezifische Informationen

Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen	Für Bereich 1 (links) HeidelbergCement Shared Services GmbH, Peter-Schuhmacher-Straße 8, 69181 Leimen Für Bereich 2 (rechts) HeidelbergCement AG, Berliner Straße 6, 69120 Heidelberg E-Mail: info@heidelbergcement.com
Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten	HeidelbergCement AG, Datenschutzbeauftragter, Berliner Straße 6, 69120 Heidelberg, Telefon: +49 6221-481-39603 E-Mail: datenschutz@heidelbergcement.com
Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden	Videoaufnahmen
Quelle der personenbezogenen Daten	Betroffener
Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt zum Zweck:	<ul style="list-style-type: none"> a. Wahrnehmung des Hausrechts b. Schutz der Beschäftigten und ihr Eigentum c. Vorbeugung und Aufklärung von Straftaten
Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung der oben genannten Zwecke	<p>Rechtsgrundlage für die o.g. Zwecke ist in allen Fällen Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO:</p> <p>Zu a. Das berechtigte Interesse der verantwortlichen Stelle liegt darin, Personen, die sich unbefugt auf dem Parkplatzgelände aufhalten, zu identifizieren und des Geländes zu verweisen.</p> <p>Zu b und c. Das berechtigte Interesse der verantwortlichen Stelle liegt darin, die Beschäftigten vor Bedrohungen sowie ihr Eigentum vor Vandalismus zu schützen, und die Sicherheit auf dem Parkplatz zu optimieren.</p> <p>Zu c. Den Kameraaufnahmen kommt im Falle einer Straftat eine Ermittlungs- und Beweisfunktion zu, die dem Verantwortlichen erlaubt, seine rechtlichen Ansprüche gegenüber einem Straftäter zu verfolgen, sofern der Täter durch die Aufnahmen identifiziert werden kann.</p>
Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verantwortliche Stelle ▪ Auftragsverarbeiter

Erforderlichkeit der Datenerhebung	Es besteht keine gesetzliche Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist aber für die Durchführung der o.g. Zwecke erforderlich. Ohne die Bereitstellung der personenbezogenen Daten können sich Betroffene nicht auf dem Betriebsgelände aufhalten bzw. das Betriebsgelände betreten.
Ort der Verarbeitung und Weiterleitung an Drittstaaten	Die Daten werden in Deutschland verarbeitet, eine Übermittlung in Drittstaaten findet nicht statt. Die vom Verantwortlichen beauftragten Dienstleister sind in Deutschland ansässig.
Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden	Die Aufnahmen werden spätestens nach 72 Stunden unwiderruflich gelöscht. In Einzelfällen werden die Daten für einen längeren Zeitraum gespeichert, falls ein berechtigtes Interesse des Verantwortlichen an der Speicherung der Daten über vorgenannten Fristen hinaus besteht (z.B. bei der Abwehr oder Verfolgung von Rechtsansprüchen).

2. Ihre Rechte als Betroffener

Als Betroffener können Sie sich jederzeit mit einer formlosen Mitteilung unter den oben genannten Kontaktdaten an unseren Datenschutzbeauftragten wenden, um Ihre Rechte gemäß der DSGVO auszuüben. Diese Rechte sind die folgenden:

- Das Recht, Auskunft über die Datenverarbeitung sowie eine Kopie der verarbeiteten Daten zu erhalten (Auskunftsrecht, Art. 15 DSGVO),
- das Recht, die Berichtigung unrichtiger Daten oder die Ergänzung unvollständiger Daten zu verlangen (Recht auf Berichtigung, Art. 16 DSGVO),
- das Recht, die Löschung personenbezogener Daten zu verlangen, sowie, falls die personenbezogenen Daten veröffentlicht wurden, die Information an andere Verantwortliche über den Antrag auf Löschung (Recht auf Löschung, Art. 17 DSGVO),
- das Recht, die Einschränkung der Datenverarbeitung zu verlangen (Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Art. 18 DSGVO),
- das Recht - bei Vorliegen der in Art. 20 DSGVO genannten Voraussetzungen - die personenbezogenen Daten der betroffenen Person in einem strukturierten, allgemein gebräuchlichen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und die Übermittlung dieser Daten an einen anderen für die Verarbeitung Verantwortlichen zu verlangen (Recht auf Datenübertragbarkeit, Art. 20 DSGVO),
- das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffenden personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f) DSGVO erfolgt, Widerspruch mit Wirkung für die Zukunft einzulegen (Recht auf Widerspruch, Art. 21 DSGVO); der Verantwortliche verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, der Verantwortliche kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

- das Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit zu widerrufen, um eine Datenverarbeitung, die auf Ihrer Einwilligung beruht, zu unterbinden. Der Widerruf hat keinen Einfluss auf die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung aufgrund der Einwilligung vor dem Widerruf (Widerrufsrecht, Art. 7 DSGVO),
- das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach Art. 77 DSGVO. Danach Sie sich unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Für den Verantwortlichen ist die folgende Datenschutz-Aufsichtsbehörde zuständig:
Landesbeauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit Baden-Württemberg
Königstraße 10a, 70173 Stuttgart,
poststelle@lfdi.bwl.de

Gerne können Sie aber auch uns zuerst kontaktieren. In einem Telefonat lässt sich bekanntlich vieles klären.

Ihre HeidelbergCement Shared Services GmbH

Ihre HeidelbergCement AG